

Ehrendoktorat für Knut Bleicher

Die Cracow University of Economics in Polen "Uniwersytet Ekonomiczny w Krakowie" verlieh am 19. August 2008 die Ehrendoktorwürde an den international renommierten Betriebswirt und St.Galler Managementlehrer Knut Bleicher. Die 1924 gegründete Universität in Krakau, deren Wurzeln in der "Krakauer Akademie", einer der ältesten Universitäten in Europa, zu finden sind, gehört zur drittältesten Hochschule in Polen.

Deren Senat würdigte nun das Schaffen und Lebenswerk Knut Bleichers in Anerkennung einerseits seiner herausragenden wissenschaftlichen Beiträge zur Managementlehre und andererseits für die Ausgestaltung des „The European Multicultural Integrated Management Program“, eines MBA-Programmes, welches im Rahmen einer seit vier Jahren bestehenden Zusammenarbeit der Cracow University of Economics mit der St. Galler Business School begründet wurde.

Der Rektor, Professor Ryszard Borowiecki, betonte in einer festlichen Ansprache den richtungsweisenden Einfluss Knut Bleichers auf die Managementlehre und die wissenschaftliche Fundierung eines Integrierten Managements sowie seine unerschöpflichen Initiativen zur Verbreitung des ganzheitlichen Gedankengutes in der Unternehmenspraxis. Im Anschluss daran überreichte der Rektor den Krakauer Stadtschlüssel in einer feierlichen Zeremonie an Dr. Christian Abegglen, Verwaltungsratspräsident und Gründungsdirektor der St. Galler Business School, welcher die Kooperation der St. Galler Business School mit der Cracow University of Economics begründete und den Grundstein zum „The European Multicultural Integrated Management Program“ legte.

Die Laudatio von Prof. Dr. Janus Teczke zeigt die außergewöhnliche Breite des Wirkens und Schaffens von Knut Bleicher auf. Als Schüler von Kosiol im isolierten Berlin beschäftigte er sich schon früh mit Organisationsfragen zur Verbesserung der wirtschaftlichen Situation. Dadurch ergab sich auch die Chance im Rahmen eines

OECD Projektes den damaligen „State-of-the-Art“ des Managements in den USA kennenzulernen Aus den USA brachte Knut Bleicher - als heutiger „Vater von Planspielen“, dann auch die Idee der Unternehmenssimulation nach Deutschland.

Nach seiner Habilitation ab 1967 lehrte er an der Universität Giessen Organisation, Führung und Personalwirtschaft. In dieser höchst fruchtbaren Periode entstand nicht nur das Standardwerk „Organisation“, sondern er trug als Schriftleiter der heutige Zeitschrift ZfO ab den 70er Jahren durch völlige Umgestaltung massgeblich zu deren Erfolg bei.

1985 folgte er dem Ruf als Nachfolger von Prof. Dr. Dres. h.c. Hans Ulrich an die Universität St. Gallen (HSG) und wurde Direktor des Institutes für Betriebswirtschaft (IfB) für Personalmanagement (IfPM) sowie - als Neugründung - des Institutes für Technologiemanagement (ITEM). Neben diesen Tätigkeiten übernahm Knut Bleicher zahlreiche Gastprofessuren an internationalen Universitäten.

Nach seiner Emeritierung im Jahre 1995 begleitete Knut Bleicher zahlreiche Veränderungsprozesse grosser internationaler Unternehmen und war bis vor kurzem Beiratsvorsitzender und Wissenschaftlicher Leiter der renommierten, sich ausschliesslich auf die Aus- und Weiterbildung von Führungskräften in der Praxis konzentrierenden, privatrechtlich organisierten SGBS St. Galler Business School in St.Gallen. »Das Konzept Integriertes Management« ist inzwischen ein Standardwerk der Managementliteratur und bisher in 7 Auflagen im Campus-Verlag erschienen. In zeitlich loser Folge erscheint seit Herbst 2005 sein Gesamtwerk »Meilensteine der Entwicklung eines Integrierten Managements« Im Rahmen von Vorlesungen, Lehrgängen und Vorträgen an renommierten Universitäten oder bei bekannten „Corporate Universities“, verbreitet er weiterhin das Gedankengut des *St. Galler Management-Konzeptes* und pflegte intensiv seine Kontakte zu Praktikern, Wissenschaftlern und Doktoranden.

Er hat ein sehr beachtliches wissenschaftliches Werk geschaffen, das sich in über 160 Aufsätzen manifestiert. Dabei beeindruckt die Weite der behandelten Themen, die theoretische Fundierung und der Praxisbezug.

Prof. Dr. Dres. h.c. Knut Bleicher wurde für seine Lebensarbeit durch nun insgesamt 3 Ehrendokorate geehrt und darf nächstes Jahr seinen 80. Geburtstag feiern.

Dr. C. Abegglen